

Weil Arbeit und Musik untrennbar sind



Sogar für ein Akkordeon ist Platz in der Rockoper «Whatever you want»: In einer guten Kneipe wird gesungen – und zwar irische Trinklieder.

Bilder Christopher Eggenberger, Daniel Schwendener

Die laut Eigenwerbung «rockigste Búezergeschichte aller Zeiten» konnte dies an der gestrigen Premiere unter Beweis stellen. Und tatsächlich mangelte es weder an guter Rockmusik noch am passenden Arbeiter-Ambiente.

Von Christopher Eggenberger

Buchs. –Vor dem Eingang zur Buchser Lokremise werden Fish and Chips oder Rockerwürste angeboten. Stilrecht werden diese mit einem Bier im eigens dafür hergerichteten Pub heruntergespült. Es sind diese Details, die dazu beitragen, dass eine Vorstel-

lung der Rockoper «Whatever you want» zum Erlebnis wird. Nimmt man anschliessend Platz auf seinem Sitz und lässt seinen Blick durch den Raum schweifen, wird dieses Gefühl noch einmal bestätigt, ist doch die Lokremise als Veranstaltungsort für ein solches Stück perfekt geeignet.

Vier unmusikalische Stahlwerker «Whatever you want» erzählt die Geschichte der vier Stahlwerker Jim, Joe, Jake und Jerry. Nachdem sie ihre Arbeit verlieren, hängen die vier nur noch herum – sehr zum Missfallen ihrer Frauen, gespielt von Jennifer Sarah Boone, Simona Specker, Claudia Ehrenzeller und Chantal Nitzlader. Bei einem der regelmässigen Treffen

im Waschsalon werden diese plötzlich erleuchtet: Sie wollen ihre Männer als Status-Quo-Coverband zum Bandwettbewerb T.N.T anmelden. Der einzige Haken: Ihre Gatten sind völlig unmusikalisch. Ein strapaziöses Nachhilfeprogramm trägt jedoch bald Früchte und die Band kommt in den Final des selbsternannten «Superbowl für Coverbands». Dann aber, 24 Stunden vor dem Final, geschieht ein Unglück. Der Traum von Jim, Joe, Jake und Jerry droht zu platzen.

«Whatever you want» eignet sich sowohl für Búezer als auch für Rocker – und so einer steckt doch in jedem von uns.

MEHR DAZU MORGEN IN DER «OSTSCHWEIZ AM SONNTAG»



Inspirierende Waschmaschinen: Im Waschsalon kommt den Frauen die Idee, ihre arbeitslosen Männer bei einem Bandwettbewerb anzumelden.



Es wird getanzt: Zur Musik bleiben auch Sarina Sieber, Robin Egloff, Anouschka Nitzlader und Chris Winter (vorne von links) nicht still sitzen.



Ruhigere Töne: Im leeren Proberaum singen Aaron Zäch (Grabserberg) und Angela Willi (Buchs) auch mal eine Ballade.



Reichts? Station Quo gelten beim Bandwettbewerb als Aussenseiter.

ANZEIGE



Igudesman & Joo

Aleksey Igudesman und Hyung-ki Joo sind zwei klassische Musiker, die die Musikwelt in den letzten Jahren mit ihrer einzigartigen Show «A Little Nightmare Music» erobert haben. Sie verbinden darin Humor mit klassischer Musik auf höchstem Niveau. Ihre Videos wurden über 20 Millionen Mal auf YouTube gesehen und ihre Live Auftritte und Interviews wurden in vielen Ländern im TV und Radio übertragen, wie z.B. von

CNN und ZDF. Igudesman & Joo treten in klassischen Konzertsälen auf, aber auch in Stadien vor einem Publikum von bis zu 18'000 Menschen. Ihr sehnlicher Wunsch ist es, klassische Musik einem breiten und jungen Publikum zugänglich zu machen und zugleich das traditionsbewusste Publikum zum Staunen zu bringen und zu begeistern. Aleksey und Hyung-ki lernten einander im Alter von 12 Jahren an der renommierten Yehudi Menuhin School in England kennen. Seit diesem Zeitpunkt sind die beiden unzertrennliche Freunde und künstlerisch schaffende Kollegen. Im Jahr 2004 kreierten die beiden in der Tradition des großen Victor Borge und des berühmten Dudley Moore ihren ersten durchschlagenden Erfolg, «A Little Nightmare Music». Die Show findet am Dienstag, 14. Mai 2013 im SAL in Schaan statt. Tickets und Infos gibt es unter www.tak.li



MO 13.05.13 20.09 Uhr im TAK | Kabarett

Georg Schramm

Der grossartige Kabarettist auf seiner letzten Tournee.

DI 14.05.13 20 Uhr im SAL, Schaan | Musik & Comedy

Igudesman & Joo

Zwei junge Künstler, hochbegabte Komödianten und Musiker.

MI 22.05.13 | DO 23.05.13

20 Uhr, Schloss Werdenberg | Schauspiel

Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt

Schlossmediale Werdenberg in Kooperation mit TAK

DI 28.05.13 20.09 Uhr im TAK | Kabarett

Serdar Somuncu - Hassprediger

Statt gegen Hass und Hetze zu moralisieren, treibt sie Somuncu virtuos auf die Spitze, damit sie unerträglich werden.

MI 29.05.13 20.09 Uhr im TAK | TAK_music

Ganes

Das ladinische Pop-Trio bezaubert mit poetischen Songs.



Karten:
T+423 237 59 69, vorverkauf@tak.li

www.tak.li